

## PRESSEMITTEILUNG

*Mobilität*

### **Höhere Investitionen in den Ausbau des Radwegenetzes gefordert**

18. Mai 2010 Den wirkungsvollen Ausbau des Hamburger Radwegenetzes fordern vor dem Hintergrund der stockenden Weiterentwicklung der Deutsche Asphaltverband e.V. (dav) und der Zweirad-Industrie-Verband e. V. (ZIV).

Die Verbände machen in diesem Zusammenhang auf die vielen positiven Eigenschaften des Fahrrades aufmerksam. Als Zero-Emission-Fahrzeug leistet das Fahrrad einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und gegen die Klimaerwärmung. Der Stadtverkehr ist die Königsdisziplin des Fahrrades, denn kein anderes Verkehrsmittel ist so handlich, leise, günstig und flexibel wie das Fahrrad. Auf innerstädtischen Kurzstrecken bis zu sechs Kilometern ist das Fahrrad fast unschlagbar schnell, kosteneffizient und bietet höchste Flexibilität. Parkplatzsorgen kennt es ebenso wenig wie Umweltplaketten. Kurz: Das Rad ist der optimale Stadtflyter bei sensationell niedrigen Kosten und maximalem Fahrspaß. Radfahren macht zudem noch fit & hält gesund. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert das allgemeine Wohlbefinden und hilft negativen Stress abzubauen. Zudem stärkt das Radfahren das Immunsystem und verbrennt überflüssige Kalorien.

ZIV und dav setzen sich gemeinsam dafür ein, dass in der Metropole Hamburg das Radwegenetz verstärkt in Asphalt ausgeführt wird. Denn der Baustoff erfüllt sämtliche für den individuellen Zweiradverkehr notwendigen Forderungen. Dazu zählen u.a. Profilgerechtigkeit und Ebenheit, Stufen- und Fugenlosigkeit, Griffigkeit, geringer Rollwiderstand, Verkehrssicherheit auch bei Regen, d.h. gute Querentwässerung, wenig Sprühfahnenbildung, schnell trocknend sowie Helligkeit und ansprechendes Erscheinungsbild. Daneben weise Asphalt, so

die beiden Verbände in ihrer gemeinsamen Stellungnahme, aus Sicht des Straßenbetreibers eine ganze Reihe von Vorteilen als Fahrbahnbelag auf, wie gute Markier- und Einfärbbarkeit, und nicht zuletzt kann er bei Bedarf auch Wasser durchlässig ausgeführt werden

Kontakt:

Bernd Hinrichs  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V.  
Schieffelingweg 6  
53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 97965-19  
Fax: 0228 / 97965-11  
E-Mail: [hinrichs@asphalt.de](mailto:hinrichs@asphalt.de)

Stephan Schreyer  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Zweirad-Industrie-Verband  
Königsteiner Straße 20 a  
65812 Bad Soden/Ts.  
Tel.: 06196 / 5077-13  
Fax: 06196 / 5077-20  
E-Mail: [schreyer@ziv-zweirad.de](mailto:schreyer@ziv-zweirad.de)